

Regionalbudget Uckermark

Projektbezeichnung: **Produktionsschule Angermünde**

Trägername: Angermünder Bildungswerk zur Förderung des Handwerks und des Mittelstandes e.V.

Anschrift: Puschkinallee 12, 16278 Angermünde

Ansprechpartner: Jörn Klitzing
Tel.: 03331 26 05 52
Fax 03331 26 05 77
Mail klitzing@abw-ang.de

■ Zielstellung - Kurzbeschreibung

Die Produktionsschule richtet sich an Jugendliche im Alter von 15 – 25 Jahren ohne oder mit Hauptschulabschluss, die weder durch schulische noch durch berufsvorbereitende Maßnahmen erreicht werden konnten und damit keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz haben. Zur Zielgruppe gehören vor allem die wachsende Zahl der Schulverweigerer und diejenigen, bei denen soziale Benachteiligungen zu Lernschwierigkeiten in der Schule geführt haben. Im Projekt werden mindestens 15 Jugendliche individuell begleitet.



■ Durchführung



Die Produktionsschule bereitet die Teilnehmer/innen durch individuelle Förderung und praktische sowie theoretische Qualifizierungen gezielt auf eine Berufsausbildung bzw. den Einstieg in eine Arbeitnehmertätigkeit vor.

Im Mittelpunkt des Projektes steht das produktionsorientierte Lernen und Arbeiten.

In Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsunternehmen der Region werden reale praktische Arbeitssituationen geschaffen. Die Produktionsschule wird zum Dienstleister für die ortsansässigen Firmen.

Zugleich wird in der Arbeit mit den Teilnehmern berücksichtigt, dass der Prozess der Berufsorientierung bzw. der Berufswahlentscheidung noch nicht abgeschlossen ist.

Neben der praktischen Qualifizierung und Arbeit erhalten die Jugendlichen ohne Schulabschluss bei Bedarf und Fähigkeit die Möglichkeit, den Abschluss der einfachen Berufsbildungsreife nachzuholen.

Die Verweildauer der Teilnehmer/innen ist individuell und orientiert sich an den persönlichen Erfordernissen des Teilnehmers.

■ Ergebnis



Aus dem Projekt wurden bereits 3 Jugendliche in eine Anschlussmaßnahme (u.a. duale Ausbildung) vermittelt. Das Erlernen von fachpraktischen und theoretischen handwerklichen und kaufmännischen Fähigkeiten wie auch das Heranführen an einen Hauptschulabschluss bleibt weiterhin Schwerpunkt unserer Arbeit.

